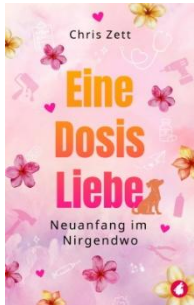


Eine Dosis Liebe



Rowan, eine bodenständige Handwerkerin, hält den Familienbetrieb mit viel Einsatz am Laufen. Als sie ein altes Haus erbt, sieht sie die Chance, die Schulden ihrer Mutter zu begleichen. Der Plan ist renovieren, verkaufen, weitermachen. Da tritt Maia, eine charmante, etwas unbeholfene Radiologin aus der Grossstadt, in ihr Leben. Diese sucht nach einer persönlichen Enttäuschung Zuflucht bei ihren Tanten und findet mehr, als sie erwartet hat. Zwischen den beiden Frauen entsteht eine zarte, glaubwürdige Nähe. Als Leser bin ich schnell mit der Geschichte warm geworden. Sommer, Liebe, Herzklopfen genau die Romantik, nach der viele Leser schon lange gesucht haben. In dieser Geschichte werden all diese Gedanken vereint. Die Dialoge sind lebendig, die Szenen detailreich und das Tempo angenehm ruhig. Die sommerliche Kulisse, kombiniert mit handwerklichem Alltag und medizinischem Hintergrund, verleiht dem Roman eine besondere Note. Rowan ist eine starke, pragmatische Frau mit einem weichen Kern. Maia ihrerseits bringt urbane Unsicherheit und emotionale Tiefe mit. Für mich ein Roman, leise und kraftvoll über Vertrauen, Selbstfindung und die Möglichkeit, auch im Nirgendwo das große Glück zu finden. Dieses grossartige Buch kann ich sehr empfehlen.

Chris Zeit, Eine Dosis Liebe, Ylva Verlag, 16.10.2025, 232 Seiten, Fr. 0.00